

Gefahr für Mensch und Umwelt

R 12 Hochentzündlich
R 19 Kann explosionsfähige Peroxide bilden
Dämpfe viel schwerer als Luft wirken narkotisierend
Elektrostatisch aufladbar

Gefährliche Reaktionen

Schwach wassergefährdend (WGK 1)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- S 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S 16 Von Zündquellen fernhalten.
S 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Immer im Abzug arbeiten - Apparaturen erden.
Vor thermischer Belastung auf Peroxide prüfen und diese vernichten.
Nie zur Trockene destillieren.
Vorsicht im Kontakt mit Stoffen, die gefährliche Reaktionen verursachen.
Beschäftigungserlaubnis für Jugendliche über 16 Jahre nur, wenn das Ausbildungsziel den Umgang notwendig macht und eine fachkundige Aufsicht gewährleistet ist.

Verhalten im Gefahrfall

Stofffreisetzung:

Kleine Spritzer mit saugfähigem Papier, größere Mengen nur unter umgebungsluftunabhängigem Atemschutz mit Absorptionsmaterial (Vermiculit) aufnehmen.
Offene Flammen löschen.
Strom unterbrechen.
Ggf. Labor räumen!

Brandfall:

CO₂-, Pulver-Löscher oder Wasser im Sprühstrahl einsetzen und Druckknopfmelder betätigen!
Technische Zentrale informieren 33 33. Feuerwehr auf Explosionsgefahr aufmerksam machen.

Erste Hilfe

wenn nötig: Notarzt holen: 09 19 222 und diese Betriebsanweisung vorzeigen

Nach Einatmen: Frischluft zuführen, Atemwege freihalten, ggf Atemspende.

Nach Verschlucken: Erbrechen vermeiden. Arzt hinzuziehen!

Als Laxans Na₂SO₄-Aktivkohleaufschlammung (je 1 Eßlöffel auf 1 Glas Wasser) verabreichen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen.

Nach Kleidungskontakt: Kleidung entfernen und Haut wie oben behandeln.

Nach Augenkontakt: Mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Bei Verbrennungen: Kleidung im Bereich der Verbrennung, soweit möglich, entfernen. Festklebende Teile umschneiden.

Kaltwassertherapie wirkt noch bis 20 Minuten nach Hitzeeinwirkung.

Brandwunden bis zum Eintreffen des Arztes mit sterilem Verbandmaterial abdecken.

Ersthelfer: siehe örtlicher Aushang

Sachgerechte Entsorgung

In den Sammelbehälter A2 (organische Verbindungen, halogenfrei, wasserarm) geben.

Gefährliche Reaktionen

allgemeines: bildet sehr leicht durch Einwirken von Luft oder Sauerstoff explosive Peroxide; Licht (UV) oder Metallspuren katalysieren diese Reaktion,

explosive Reaktion mit Brom, Brompentafluorid, Bromtrifluorid, Chlor, Fluornitrat, Iod(VII)-oxid, Nitrosylperchlorat, Nitrylperchlorat, starken Oxidationsmitteln, Perchlorsäure, Perchlorylnitril, Permangansäure, Peroxidschwefelsäure, Salpetersäure, Schwefel (Destillation), Schwefelsäure/Salpetersäure, Silberperchlorat, Terpentinöl und Uranyl nitrat,

heftige Reaktion und Entzündung mit Chromylchlorid, Iodheptafluorid und Natriumperoxid,

heftige Reaktion unter starker Wärmeentwicklung mit Sulfurylchlorid, Uranylacetat und Zirkontetrachlorid

Ungeeignete Werkstoffe: verzinkte Erzeugnisse; Kunststoffe prüfen

Angaben zur Toxikologie

MAK:

400 ml/m³ oder 1200 mg/m³

Akute Toxizität:

LD50 (oral, Ratte): 1215 mg/kg

LC50 (inhalativ, Ratte): 73000 ppm/2 h

LDLO (oral, Mensch): 260 mg/kg

Wirkungscharakter und Toxizität:

Nach Einatmen oder Verschlucken: Schleimhautreizungen, Euphorie, Ataxie, Rausch, Bewußtlosigkeit, Koma. Aspirationsgefahr beim Erbrechen. Möglicherweise Atemlähmung und Tod.

Nach Hautkontakt: Entfettende Wirkung mit eventueller sekundärer Entzündung.

Nach Aufnahme über längerer Zeit: Appetitlosigkeit, Verstopfung, allergische Reaktionen, Dermatitis.

Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

Nach Aufnahme großer Mengen: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.

Physikalische Daten

Molare Masse:	74,12,	
Schmp.:	-116,3 °C,	
Sdp.:	34,6 °C,	
d (20 °C)	0,7137 g/cm ³ ,	
d _{rel} (Dampf):	2,55,	
Dampfdruck:	587 hPa (mbar)/20 °C,	
Flammpunkt:	-45 °C,	
Zündtemp.:	170 °C,	
Explosionsgrenzen von Luftgemischen:	1,7 - 48 Vol-%,	
Löslichkeit (20 °C):	in Wasser:	69 g/l

Quellen

GefStoffV, Stoffliste (Bundesanzeiger), Diethylether, [E](#), 6/96

MAK-Liste 1996, Diethylether

Sicherheitsdatenblatt, Merck, Diethylether, 2/96

TRGS 900, Diethylether, 11/96

Kühn-Birett, D122, 2/97

Roth-Weller, II D21, 9/95

Roth-Weller, III, Diethylether, 4/92

Roth-Daunderer, D48, 10/96
